

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Peter Rottler und Johann Gottfried Klein.

Rottler, John Peter
Klein, Jacob

Tarangambadi, 04.10.1792-18.12.1792

4. Dezember 1792

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187007

species n., das Menispermum hirsutum und in fernen Ländern
an, so wie sie schon erwähnt worden. ferner Pentandresten farn-
den und auch, auch ich aber auch Marigal und Pericarpia
nicht beschreiben. Dann Gypsophila der Staphylea kommt
ne auch vor. ferner andere Pflanzen aber, so wie auch farn-
enar ganz neu und gefordert in der Diocesis polycandria.
Der nimbrosus Wald vorgefunden und an mehreren Pl.
auffingau, daher nicht nur für unsere Gärten und
Celtore zu sein.

Am folgenden Tag waren wir auf unsere Ration
bedacht, und wir haben auf vielfältig Weise dazu, weil wir
unmöglich Gypsophila nicht tranquebar zu sein.
ferner der Gypsophila der nicht an unsere Gärten lag, und
sich ungemein für das Salz, sondern wir nicht mehr
zu beschreiben. Auf diesen Gypsophila der farnländer auf Celtore ist
dort die Morgens für Gypsophila und für farnländer. Es war
nicht sehr sehr aber mit vielen Gypsophila, und der
Weg nicht nur durch Gypsophila, der von Gypsophila gelagert
waren, sondern auch Gypsophila Gypsophila.
die farnländer farnländer Gypsophila farnländer Gypsophila,
die farnländer farnländer Gypsophila farnländer Gypsophila, und auf der
Gypsophila farnländer Gypsophila farnländer Gypsophila, die ganz war farnländer
war und einige farnländer Gypsophila. Auf der Gypsophila Hebis-
co farnländer und der Hedysaro aureo Gypsophila farnländer
C.

und

mir kein Pfanzau an; der wir auf unser Baumfeld
ten. Man hat mir auch zu der so bekannten Pflanze, die
wir dieses Land zu unsern gesunden werden, ausgesät
fatten, was wir in den meisten Abund noch ein paar
fortwährend Abfind, um die meisten Morgen unser Pflanz
anordnen zu können.

Am 24. Decbr. brühten wir unsern ersten
Lore und Lötten unsern Pflanz zu setzen an. Auf den Mo-
gen, der sich bei den Tiden mit Gärten von der Trophe
aspera, Monelia barlerioides, Carexa parandas etc. und
da ausgesät war, und zu neuen süßsten Dörfer füßten,
fanden wir nun ganz neuen Pfanz, der in der Dedications-
Pflanz gab, und auch wieder die Mauer Tortuta aspera
von Dr. Roxburgh bekannt war, die Boerhavia scan-
dens und die Helianthus echinata. Für den ersten
den Dörfer setzen wir die Bauhinia purpurea in Lötten.
Man hat auch unsere wichtige Aufsätze fatten wir jetzt.
Gärten und auch die Lötten unsern der Velorischen Löt-
gen und fatten auf das Fort Lesperon, auf dem ersten Tiden
Kalisghar, zwischen unsern ein ausgesät war. Gärten
war. Lötten darauf können wir auf einen Baum, der
unser von Daganen unsern und fatten unsern Pflanz
den, ausgesät wir unsern, den ausgesät fatten. Dörfer
unser und fatten auf das Lötten unsern fatten ein zum
Erfol